



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. 4. 2011

Tagungsleiter:	Günter Braza
Protokollführer:	Lothar Hengst
Tagungsort:	TV-Turnhalle
Anwesende:	52
wahlberechtigte Mitglieder:	50

Der 1. Vorstand: Günter Braza **begrüßte** die Anwesenden. In einer **Schweigeminute** gedachten wir zwei Mitgliedern, die im vergangenen Vereinsjahr verstarben.

In seinem **Jahresbericht** wies der 1. Vorstand auf ein, in sportlicher sowie in wirtschaftlicher Hinsicht, erfolgreiches Geschäftsjahr hin.

Der **Schriftführer**: Lothar Hengst gab in seinem Bericht einen Rückblick über die vergangenen Ereignisse.

Der **Kassierer**: Jörg Eifler gab die Aktuellen Zahlen der Vereinskasse bekannt.

Die **Kassenprüfer**: Josef Steinhauser und Richard Kunzelmann bestätigten dem Rechner eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen den Mitgliedern die **Entlastung** des Rechners und der gesamten Vorstandschaft.

Die Abstimmung ergab:

Ja-Stimmen	–	50
Nein-Stimmen	–	0
Enthaltungen:	–	0

Die **Übungsleiter** stellten anschließend ihre Gruppen vor und berichteten über die sportlichen Aktivitäten.

Bei den diesjährigen **Ehrungen** wurden vergeben:

- 10 silberne Vereinsnadeln für eine 25 jährige Vereinsmitgliedschaft
- 5 goldene Vereinsnadeln für eine 40 jährige Vereinsmitgliedschaft
- 2 Urkunden für eine 50 jährige Mitgliedschaft, versehen mit einer Fl. Wein



Ursula Wagner wurde zum **Ehrenmitglied** ernannt und mit einem neu erstellten Orden aus Plexiglas, versehen mit unserem Logo und einer Inschrift, die auch auf ihre 30 jährige Tätigkeit als Übungsleiterin zum Ausdruck bringt, ausgezeichnet.

Susanne Taube verlies auf eigenen Wunsch die TV-Vorstandschaft und wurde mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Dunja Kotterer trat kommissarisch als Beisitzerin der Vorstandschaft bei.

BM: Dieter Hahn überbrachte die grüße der Gemeinde und der Vereinsgemeinschaft. Er würdigte die gute Arbeit des Vereins, die Erfolge der Tischtennis-Gruppe, sowie die herausragende Leistung von Wolfgang Roether, der bei einem Lauf in Köln-Dellbrück, wo er in seiner Altersklasse die Weltjahresbest-Leistung errang.

Er hob auch die gute Zusammenarbeit mit Silvia Wirtz hervor, die das **Schwimmen** mit Schul- und Vereinskinder leite. Die von Seiten der Gemeinde investierten Kosten in Höhe von € 15.000,- seien somit gut angelegt worden, da 98 Prozent der Grundschulkinders spätestens nach dem 2. Schuljahr schwimmen könnten.

Er wies aufgrund des Architektenwechsels auf den zeitlichen Rückstand bei den Planungen der Batzenberg-Halle und der Sportanlagen hin. Er lobte die Cooperation des TV mit der Gemeindeverwaltung, Schule, VfR im Hinblick auf die diesjährige Sportgeräte-Bestellung.

Günter Braza erläuterte in seinem **Schlußwort** noch einmal die Gründe für den Wechsel des 1. Mai-Hocks an die Batzenberg-Halle.